



# Newsletter 2/Okttober 2015

## Inhalt:

- Seite 1: Bewegung bei den Handwerkerrechnungen am Nürburgring
- Seite 2: Ministerpräsidentin Dreyer lädt BDS zur Integrationskonferenz ein
- Seite 2: BDS bei der Ignition - Die Gründermesse in Mainz
- Seite 3: Gewerbeverein Waldsee mit neuer Homepage
- Seite 3: Vermieter müssen Ein- und Auszüge bescheinigen
- Seite 3: Deutsche Post plant Erhöhung des Portos
- Seite 4: Geräte mit Hirn
- Seite 5: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Termine

## Bewegung bei den Handwerkerrechnungen am Nürburgring

### Prüfauftrag liegt nun im Finanzministerium

Auf rund 20 Millionen Euro belaufen sich die offenen Handwerkerrechnungen am Nürburgring. Der Bund der Selbständigen setzt sich dafür ein, dass die Forderungen der Betriebe im Insolvenzverfahren vorrangig behandelt werden. Nun hat sich die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Eveline Lemke gegenüber dem BDS per Brief geäußert. Der Ball liegt nun im Spielfeld des Finanzministeriums.

Sie habe das Schreiben des BDS an die Finanzministerin Doris Ahnen weitergeleitet, und gebeten die bevorzugte Behandlung der offenen Handwerkerrechnungen „wohlwollend zu prüfen und im Rahmen des rechtlich Zulässigen auch die besonderen Herausforderungen der betroffenen Handwerksbetriebe zu berücksichtigen“, so Lemke gegenüber dem BDS.

Die Präsidentin des Bund der Selbständigen, Liliana Gatterer, begrüßt diesen Schritt, mahnt aber gleichzeitig eine schnelle Bearbeitung an. „Es ist erfreulich zu sehen, dass unsere Bemühungen die ersten Früchte tragen. Nun scheint immerhin geklärt, dass die Entscheidung im Finanzministerium gefällt wird. Ich fordere Frau Ahnen auf, die Begleichung der offenen Handwerkerrechnungen zügig zu bearbeiten. Den Betrieben steht das Geld zu und es wird dringend gebraucht“, so die Selbständigen-Präsidentin. Nun wird der BDS Kontakt mit dem rheinland-pfälzischen Finanzministerium aufnehmen und sich dafür einsetzen, dass die betroffenen Betriebe zu ihrem Geld kommen. Ein kleiner Schritt in die richtige Richtung ist getan.



Die offenen Handwerkerrechnungen am Nürburgring sind ein Dauerthema.

Foto: GT Gatterer Training

## Ministerpräsidentin Dreyer lädt BDS zur Integrationskonferenz ein

Forderungen des BDS: mehr Sprachkurse und leichter Zugang zum Arbeitsmarkt

Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat den Bund der Selbständigen eingeladen an der Integrationskonferenz Mitte November in Mainz teilzunehmen. Neben dem BDS sind unter anderem die Oberbürgermeister, Landräte und Mitglieder des „ovalen Tisch“ eingeladen. Die Einladung zeigt, dass der BDS als bedeutender Akteur in der politischen Vertretung der kleinen und mittleren Betriebe wahrgenommen wird. Durch das Projekt „BdS hilft“ in dessen Rahmen nun schon mehrere Praktikumsplätze an Asylbewerber vermittelt werden konnten, hat der BDS Erfahrungen gesammelt, die zur Integration in den Arbeitsmarkt beitragen können. „Wir werden im Rahmen der Integrationskonferenz unseren Teil dazu beitragen Konzepte für eine gelungene Integration der Flüchtlinge zu entwickeln“, sagt BDS Präsidentin Gatterer die Forderungen des Bund der Selbständigen. Selbstverständlich wird im BDS Newsletter über die Ergebnisse der Konferenz berichtet werden.



Ministerpräsidentin Malu Dreyer lädt den BDS nach Mainz ein.  
Foto: Staatskanzlei RLP

## Kooperation mit Landrätin Friedrich-Schlegel beschlossen

BDS weitet seine Aktivitäten im Saarland aus

Auf Einladung von Landrätin Daniela Friedrich-Schlegel waren BDS Präsidentin Liliana Gatterer und die Leiterin der BDS Geschäftsstelle Dillingen, Andrea Gaertner, ins saarländische Merzig gekommen. Dort sprachen sie über die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises, das Konzept der Business Improvement Districts sowie der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt. „Es freut mich, dass wir eine weitere Kooperation im Saarland schließen konnten. Uns ist es wichtig bei den Mitgliedern vor Ort präsent zu sein“, sagte BDS Präsidentin Gatterer nach dem Gespräch.



## BDS bei der Ignition - Die Gründermesse in Mainz

1500 Besucher informierten sich über Wege in die Selbständigkeit

Zum 12. Mal fand in Mainz mit der Ignition die größte Gründermesse in Rheinland-Pfalz und dem Rhein-Main Gebiet statt. Der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. war erstmals mit einem Stand vertreten und mit der Resonanz der Besucher sehr zufrieden. Die Besucher der Ignition konnten sich bei über 100 Ausstellern und in 20 Workshops in der Mainzer Rheingoldhalle zu Themen rund um Gründung und Selbständigkeit informieren. „Wir haben festgestellt, dass die Nachfrage nach einem Netzwerk und dem Austausch mit anderen Unternehmen sehr hoch ist. Dementsprechend werden wir im Jahr 2016 auch in Mainz ein Unternehmerfrühstück anbieten“, fasst Tim Wiedemann vom Bereich Presse und Kommunikation den Messetag zusammen.



1500 Besucher kamen zur Ignition in Mainz.  
Foto: Julia Teine/www.julia-teine.de

## Gewerbeverein Waldsee mit neuer Homepage

Internetauftritt wurde komplett überarbeitet

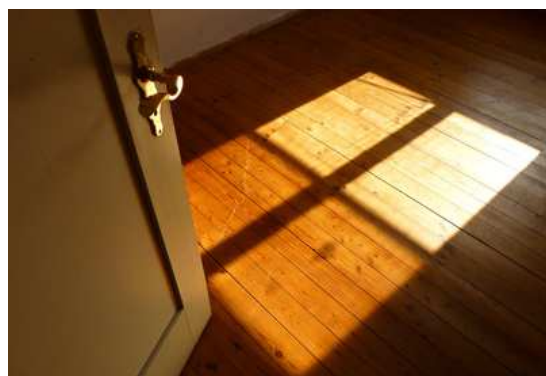
Die Homepage des Gewerbevereins Waldsee [www.gewerbeverein-waldsee.de](http://www.gewerbeverein-waldsee.de) wurde in den vergangenen Wochen komplett überarbeitet. Das Design ist übersichtlich, freundlich und in grün-weiß, den Farben des Gewerbevereins, gehalten. Die Branchenliste bietet einen Überblick über die vielfältige Wirtschaft in der Verbandsgemeinde Waldsee und soll dazu beitragen die Idee „Denke global, kaufe lokal“ weiter voranzutreiben.



## Vermieter müssen Ein- und Auszüge bescheinigen

Neues Bundesmeldegesetz tritt zum 1. November in Kraft

Der Bund möchte Scheinanmeldungen stärker bekämpfen und hat dafür das neue Bundesmeldegesetz verabschiedet. Es sieht vor, dass Mieter innerhalb von zwei Wochen eine Bescheinigung beim Einwohnermeldeamt vorlegen müssen. Geschieht dies nicht, kann eine Geldbuße von bis zu 1000 Euro fällig werden. Für die Vermieter besteht eine Mitwirkungspflicht, das heißt, dass die Einzugsbestätigung kostenfrei und fristgemäß erstellt werden muss. Es ist ebenfalls möglich, dass Hausverwalter im Auftrag der Vermieter das Papier ausfüllen. Es empfiehlt sich das Formular bereits bei der Wohnungsübergabe zu übergeben und sich den Erhalt quittieren zu lassen.



Ab dem 1.11.2015 gilt das neue Bundesmeldegesetz.  
Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

## Deutsche Post plant Erhöhung des Portos

70 Cent für einen Standardbrief ab dem 1.1.2016

Ein deutlicher Preisanstieg kommt auf die Kunden der Deutschen Post zu. Die Post plant eine Erhöhung des Preises für einen Standardbrief von derzeit 62 Cent auf 70 Cent. Bereits zu Beginn des laufenden Jahres hatte die Post ihre Preise angehoben. Eine endgültige Entscheidung wird Ende November erwartet. Die Erhöhung zum 1. Januar soll die letzte bis zum Jahr 2018 sein. Trotz der Liberalisierung des Postmarktes vor einigen Jahren ist die Deutsche Post mit Abstand der Marktführer beim Briefversand.



Die Deutsche Post plant eine Erhöhung des Portos.  
Foto: Günter Hartmann / pixelio.de

## Geräte mit Hirn

IT-Experte Günter Krembsler über mögliche Datenlecks bei Kopierern

Man sagt ja immer – ein Elefant vergisst nichts. Nicht so sehr klar ist uns allen aber wie oft wir mit Geräten zu tun haben, die sich ebenso gut an etwas erinnern können. Da wäre zum Beispiel das Autoradio, welches sich eine Kopie unserer Kontakte anlegt. Oder der Fernseher, der sich daran erinnert, welche Sendungen wir geschaut haben. Selbst namhafte Firmen wie Google verkaufen generalüberholte Netzwerkkomponenten, auf denen alle Konfigurationsdaten gespeichert sind. Damit hätte man sich vermutlich Zugriff auf das interne Netzwerk von Google verschaffen können.

In diesem Fall haben die ehrlichen Finder das Problem gemeldet und wurden mit 5.000 US-Dollar belohnt.

Wahrscheinlich weniger als 0,0001 % des möglichen Schadens. Diese Liste könnte man noch um USB

Speicherkarten zum Beispiel von Film- und -, USB-Sticks und jeden anderen Datenträger erweitern.

Im Büroumfeld nutzen wir „Multifunktionsdrucker“, die Scannen, Drucken, Kopieren und Faxen können.

Auch diese Geräte müssen um funktionieren zu können die Daten zwischenspeichern. Sie ahnen es schon, dies geschieht auf Festplatten oder ähnlichen Datenträgern.

Der Bremer Landesbeauftragte für Datenschutz hat zu diesem Thema einen schönen Beitrag veröffentlicht. Suchen Sie einmal in Google nach „Fotokopierer: Die angreifbare Datenstation“.

Das Internet der Dinge wird uns noch viel mehr dieser „Elefantengehirne“ bringen. Wenn es auf der einen Seite ganz praktisch ist, dass der Kühlschrank automatisch online Nachschub bestellt, so merkt es sich vielleicht auch, wie viele Flaschen Bier ich am Tag so raushole.

Meine Smartwatch speichert meine Gesundheitsdaten und Bewegungsprofile. Mein Auto kennt per GPS jeden von mir angefahrenen Ort. Mein Handy speichert jede SMS, jeden Telefonkontakt und auch jede „Whatsapp“-Nachricht.

Jetzt könnte ich natürlich leicht zum Thema Datenschutz überleiten und auch darüber schreiben, ob wir diese Transparenz wirklich wollen. Wichtig ist mir heute aber ein anderer, sehr praktischer Aspekt.

Egal, welches Gerät Sie privat oder geschäftlich nutzen. Sie sollten sich immer die Frage stellen, ob darin dauerhafte Speicher verbaut sind. Trifft das zu, dann sollten Sie diese Geräte niemals einfach so aus der Hand geben.

Entweder können Sie selbst die Daten sicher löschen oder aber ein Dienstleister übernimmt das für Sie. Sicher gelöscht sind Daten nur dann, wenn es nicht mehr möglich ist, diese wiederherzustellen. Es reicht also nicht, die Daten zu löschen oder Datenträger zu formatieren!

Ich empfehle Ihnen hierzu einen Blick auf das Portal des bsi (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik). Suchen Sie in Google nach „BSI: B 1.15 Löschen und Vernichten von Daten“.

Wenn ein Dienstleister die Aufgabe zur Datenlöschung bekommt, dann sollten Sie dafür im geschäftlichen Umfeld immer eine schriftliche Bestätigung verlangen. Dass kann im Falle einer Haftungsfrage von großer Bedeutung sein. Wir werden es nicht schaffen, die Speicherung von Daten zu verhindern.

Wir können aber darauf achten, dass die von uns genutzten Geräte sicher gelöscht werden, bevor sie in andere Hände gelangen.



Drucker speichern Daten auf Festplatten und sind somit ein potenzielles Risiko.

Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

### Quelle:

Ing.-Büro Günter Krembsler  
Nesseltaler Hof 1  
66953 Pirmasens  
www.krembsler.de

## Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Sie planen eine Reise nach Berlin? Besuchen Sie „THE WYLD“. Über 100 Künstler auf der größten Theaterbühne der Welt und ein Produktionsbudget von zehn Millionen Euro. „Las Vegas in Berlin“ schreibt The Sunday Times. Als BDS Mitglied erhalten Sie einen

attraktiven Rabatt auf den Eintrittspreis und ein Freigetränk. Die Aktion ist bis zum 15. November 2015 buchbar und gilt für alle THE WYLD Vorstellungen bis zum 07. Februar 2016. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle.

### Termine

#### Wordpress-Workshop mit Sanjay Sauldie

am **07. November 2015**, von 10 Uhr bis 18 Uhr  
Hotel Löwengarten, Schwerdstraße 14, 67346 Speyer

#### Digital Leadership für Selbständige und kleine Unternehmen

am **11. November 2015**, 19:00 Uhr  
Sägmühle Hotel Restaurant, Sägmühlweg 14, 67454 Haßloch

#### Aktuelles Arbeitsrecht für Arbeitgeber & „Die Unternehmensform im direkten Vergleich“

am **18. November 2015**, 19:00 Uhr  
Rechtsanwaltskanzlei Hebinger, Adolf-Kolping-Str. 130, 67433 Neustadt an der Weinstraße

#### Neues aus dem Steuerdschungel

am **25. November 2015**, 19:00 Uhr  
Ort folgt

#### Weihnachtsfeier des BdS Römerberg-Speyer e.V.

am **26. November 2015**, 19:30 Uhr  
Restaurant Domhof, Bauhof 3, 67346 Speyer

#### IT-Frühstück

am **27. November 2015**, 09:00Uhr  
Kuthan Immobilien, Mannheimer Straße 17, 67098 Bad Dürkheim

#### Gemeinsame Weihnachtsfeier des BDS Landesverbandes und des Gewerbevereins Haßloch

am **28. November 2015**, 19:00 Uhr  
Landgasthof IVA, Forstgasse 88, 67454 Haßloch

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bds-rlp.de/termine.html](http://www.bds-rlp.de/termine.html)  
Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)  
Eine Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung ist erforderlich.

#### Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.  
Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)  
Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)  
Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder [info@andreaagaertner.eu](mailto:info@andreaagaertner.eu)

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.